Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 5 (1879)

Heft: 26

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

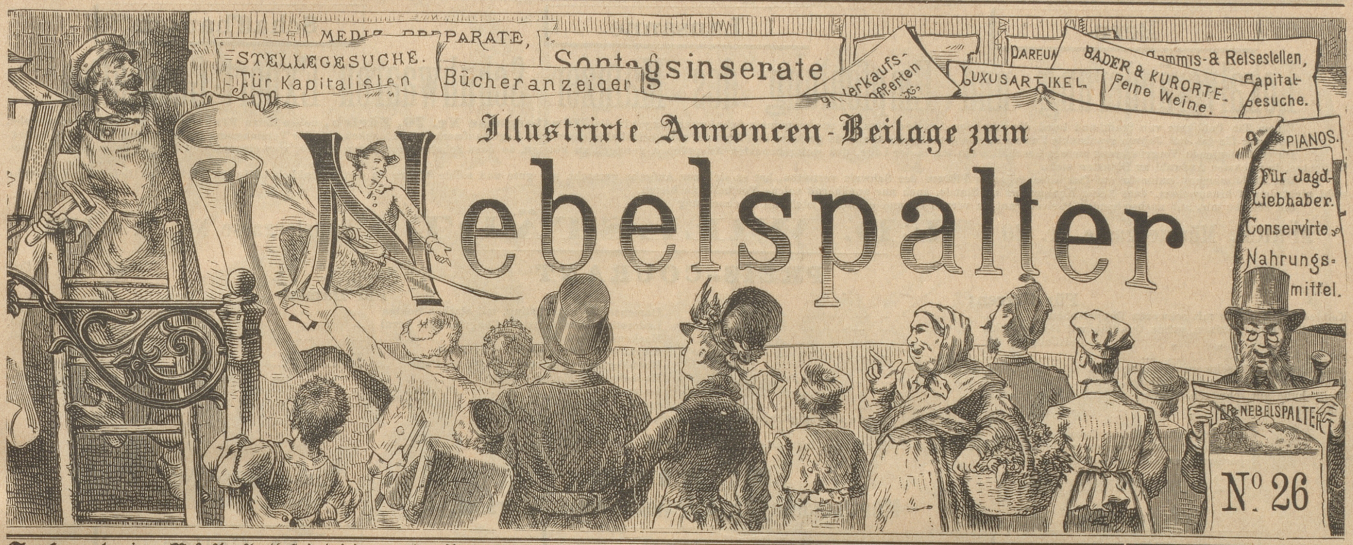
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1879. 28. Juni.



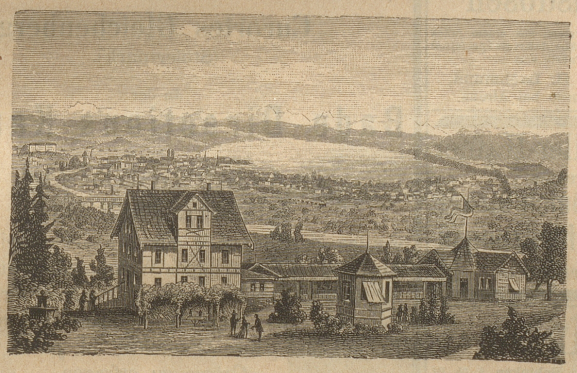
Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.;** bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

530n

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Grosse Parkanlagen. Neue gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Höngg.



CONCERTE durch die Züricher Stadtmusik „Concordia".

Sommer-Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

PATENT- & technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[504]

Ein Mann mittleren Alters, ledig, deutsch und französisch sprechend, sucht eine Stelle als **Portier, Packer** oder **Ausläufer.** [c 550

Offerten unter Chiffre O. 550 F. befördern **Orell Füssli & Co.** in **Zürich.**

Gesucht: [352

Eine junge Wirthstochter von angenehmem Äußern, die **das Kochen versteht,** sucht zur **Ausbildung im Serviren** Stelle in einem frequentirten **Hotel oder Gasthof.** Es wird mehr auf freundliche Behandlung als großen Lohn gesehen. Eintritt nach Belieben.

Kellner.

Ein junger, gewandter, französisch sprechender Kellner findet zu sofortigem Eintritt Engagement als Zimmerkellner. [353

Sommeraufenthalt
im Gasthof zum Hirschen im Brodhäusi.

Freundliche Zimmer, schmackhafte Küche, ausgezeichnete Weine, herrliche Spaziergänge im nahen Buchwald, Rundsicht auf die Oberländer-alpen, billige Preise. Es empfiehlt sich auf's Beste unter Zusicherung sorgfältigster Bedienung (c543)

Wittwe Karlen-Hofer.

Autograph
(Copier-Apparat auf **trockenem** Wege.)

Jedes Original (Schrift oder Zeichnung) liefert in wenigen Minuten bis zu 100 Abzüge:

541] Verfahren einfach. — Erfolg garantirt.

In Octav à M. 6. — | per Stück, einschliesslich 1 Glas Tinte, gegen Nach-
„ Quart „ 9. — | nahme oder Franco-Einsendung des Betrages.
„ Folio „ 12. —

Ergänzungsmasse M. 3. — per Kilo. **Tinte 50 Pf.** per Glas.

Probe-Abdrücke sind bei Unterzeichnetem, sowie in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M., woselbst die Apparate in fortwährender Thätigkeit sich befinden, gratis und franco zu haben.

Wilhelm Simeons, Höchst a. M.,
Fabrik chemischer Produkte.

Kindlich.

Töchterchen (zur Mutter): Mama, was bedeutet denn das, daß du wie Papa einen gleichen goldenen Ring und am gleichen Finger trägst?

Mutter: Schau, mein Kind, das ist das Erinnerungszeichen an die Stunde, in der wir uns am Altar Treue gelobt haben.

Töchterchen: Aber, Mama, seid Ihr Beide denn so — vergeßlich?

* * *

Dito.

Der Vater hat sein Söhnchen auf dem Schooße und liebkost dasselbe. Auf einmal sagt der kleine

Fritz: „Vater, nun weiß ich auch, warum du keinen Bart trägst!"

Vater: „Na, Junge, warum denn nicht?"

Fritz: „Mama hat's ja gestern zum Herrn Lieutenant gesagt, der Bart kraze zu sehr beim Küssen!"

Regel für das Alter.

Wenn an Deinem Lebensabend
Dir die Lieb' noch einmal blüh't,
Trinke sie in vollen Zügen,
Eh' das Lämpchen ausgeglüh't.
Weis't der Zeiger noch am Abend
Mittag auf der Lebensuhr
Säume nicht, denn einzig sicher
Bleibt Dir doch das Sterben nur.

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen, auf allen Poststationen und den meisten Bahnhöfen zu haben:

Schweizer Conducteur

Fahrtenplan der Eisenbahnen, Posten und Dampfboote

in der Schweiz

Sommer-Saison 1879

redigirt nach den officiellen Bekanntmachungen, mit Eisenbahnkarte von *R. Leuzinger.* Preis 50 Cts.

Wegen seiner grossen Uebersichtlichkeit **allen** bisher existirenden schweizerischen Kursbüchern vorzuziehen. (546)

Bern | Lausanne | Schaffhausen

Lokalveränderung und Empfehlung des Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäftes.

Einem Tit. Publikum von Stadt und Land die ergebene Anzeige, dass ich mit heute mein Schuhwaarenlager in die **Münstergasse Nr. 20, Zürich,** neben Herrn Finsler zum Meiershof verlegt habe. Dankend für das seit Jahren geschenkte Zutrauen, erlaube ich mir, anmit ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig assortirtes Lager aufmerksam zu machen, mit der Versicherung prompter und reeller Bedienung. Durch bedeutende Vergrösserung meines Geschäftes bin ich in der Lage, den weitgehendsten Ansprüchen genügen zu können, so dass Schuhwaaren jeden Genres, vom elegantesten Pariser Salonstiefel bis zum Billigsten, in reichster Auswahl zu Diensten steht.

Das Etablissement, nunmehr auf fast allen grössern Plätzen der Schweiz vertreten, hat es sich zur Aufgabe gemacht, nur gute und solide Waare zu den erdenklich billigsten Preisen zu liefern und brauche wohl nicht darauf hinzuweisen, dass keine Konkurrenz im Stande, auch nur annähernd solche Vortheile zu bieten.

Ich erlaube mir, auf nachstehenden Preiscourant zu verweisen und empfehle mich mit Hochachtung

ZÜRICH, Münstergasse Nr. 20 — **ED. WILLSTÄDT** — Münstergasse Nr. 20, ZÜRICH

PREIS-COURANT

[547

Für Herren:

Kalblederne Bottinen mit schweren Doppelsohlen	Fr. 12. 50,
Mastkalblederne Bottinen, prima Qualität, mit Doppelsohlen	„ 16. —,
„ „ „ „ dreisöhlig	„ 20. —,
Pariser Schuhe	„ 6. 50,
Schnürschuhe mit schweren Doppelsohlen	„ 10. —,
Rohrstiefel, doppel- und dreisöhlige	Fr. 18 bis 20. —,
Hausschuhe mit schweren Sohlen	Fr. 4. 50,
Salonstiefel, hochfeine	„ 18. —,

Für Damen:

Damenstiefel mit Lasting, mit starken Sohlen	Fr. 6. 50,
Lederstiefel von feinstem Chagrin, bout verni	„ 10. 50,
Hackenstiefel, hohe	„ 9. 50,
Elegante Mattlederstiefel, bout verni	„ 12. —,
Hochelegante Chevreaux, Façon de Paris	„ 16. —,
Hochelegante Moliere-Schuhe	„ 12. —,
Leder-Pantoffeln	„ 3. —,
Stramin-Pantoffeln	„ 1. 50,

sowie alle möglichen Sorten Kinder-, Knaben- und Töchterschuhe.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Bestellungen nach Auswärts werden prompt effectuirt und bittet man, einen alten Schuh als Muster einzusenden.
Reparaturen schnell und billig.

20 Nr. Münstergasse — **ZÜRICH** — Münstergasse Nr. 20

Münstergasse Nr. 20, neben dem Meiershof.

Zürich | Basel | St. Gallen

Voitures et guides pour Evolène et les environs.

Valais — SION — Valais

Café-restaurant près de la gare

Pension. — Dîners à la carte à toute heure

Chambres meublées. — Prix modérés

— Tenu par **JULES HAFER** — [548

Vins fins du Valais

ZÜRICH **ZÜRICH**

KRONENHALLE

Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11½-2 Uhr
à Fr. 1. 50.

Abendessen zwischen 5½-10 Uhr
à Fr. 1. 50.

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen 421n]

zu jedem beliebigen höheren Preis
sofort servirt

Speisekarte mit halben Portionen

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod
Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.
„ „ „ „ compl.... 80 „

*Tit. **Geschäftsleute, Tonhalleconcert- und Theaterbesuchende** mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.*

Anton Dreher's Wiener Märzenbier
(Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende **Frequenz** meines Etablissements gestattet mir in **Küche** und **Keller** nur **Gutes** zu liefern und werde ich stetsfort bemüht sein, den **alten guten Ruf** derselben aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend

E. BOSSHARD.

Schweiz. Chartreuse,

National-Liqueur, ausserordentlich kräftigend, erfrischend und die Verdauung befördernd.

M. Maitrejean & Co.
549] in **Travers.**

Depositair: Herr **Cachin,** Apotheker, **Schwanengasse 185** in **Bern.**

Wichsdosen

nach american. System, aus einem Stück gefertigt, elegant lackirt, liefert als Specialität die Metallwaaren-Fabrik von

F. & H. Lachmund,
[c542] Ottensen bei Altona.

S. J. Boller-Hafner
[486n] Ingenieur
Stadelhofen **ZÜRICH** Stadelhofen
Centralluftheizungen
mit Ventilation.

Schinken

superf. geräucherte **Schinken** à 65 Pf. per ½ Kilo — Trichinenfrei — gegen Nachnahme. **A. JACOBSEN**
[c581] *Geestemünde.*

Illu= Die 110. strirt

Auflage von „Dr. Airy's Naturheilmethode" kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär-medicinisches Buch empfohlen werden. Preis 1 Mark = 70 kr. ö. W. zu bezieh. durch alle Buchh. Leipzig, Richter's Verlags-Anstalt. „Auszug" gratis und franco.

472 b]

Zur Saison

empfehlen wir die soeben in unserm Verlage erschienene **neueste** Ausgabe der

Officiellen Uebersichtskarte
der
Schweizer. Eisenbahnen
mit
Angabe sämmtlicher Stationen

Preis Fr. 1. 50.

Diese vorzügliche Karte zeichnet sich ganz besonders durch ihre grosse Uebersichtlichkeit und schöne Terraindarstellung aus. Sie enthält sowohl **alle im Betriebe befindlichen Bahnen** der Schweiz, als auch die **im Bau begriffenen** und **concedirten Linien.**

Die Karte wird desshalb allen Touristen, Geschäftsreisenden, Bureaux u. s. w. angelegentlich empfohlen. (O. F. 210 V.)

Orell Füssli & Co.
Verlagsbuchhandlung in Zürich.

AVIS
für die
P. T. Besucher
des
Curortes Gleichenberg
(Steiermark).

In der
Bade-Directions-Kanzlei
in
Gleichenberg
Vereinshaus, parterre rechts [536]

werden zu jeder Zeit mit grösster Bereitwilligkeit Auskünfte über disponible Wohnungen gratis ertheilt. Es sind dortselbst sowohl Zimmer für einzelne Personen, als auch Wohnungen mit oder ohne Küche für ganze Familien, in jeder beliebigen Grösse zu erfragen.

PREISE FIX.

Die Direction.

Bahnhof — **Hotel Habis** — Bahnhof
vis-à-vis der Einsteighalle (Hotel II. Ranges) vis-à-vis der Einsteighalle

frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12½ Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfielt sich

(539n) E. Habisreutinger.

Achtung!

Ende August erscheint in einer Auflage von 10,000, der humoristische, reich und prachtvoll illustrirte (gr. 8°)

„Nebelspalter-Kalender" für das Jahr 1880.

Annoncen für denselben nimmt entgegen (544)

Die Expedition des „Nebelspalter."